

Auf nach Spitzbergen!

The FeMale Jazz Art präsentiert mit „Auf nach Spitzbergen!“ ein neues Programm, das nicht nur durch die Titelgebung (die zum Teil im Austausch mit dem Publikum erfolgte), sondern auch durch die Interaktion zwischen den Musikern schmunzeln läßt.

Die Zuhörer werden auf Reisen entführt: sie erleben mit, wie eine arabische Karawane quer durch Österreich zieht („3 Araber in Bad Goisern“), wie eine alte Großmutter nach dem Tod zum Schmetterling wird („Babotschka“), und wie sich ein altes knarrendes Schiff durch die stütische See in Richtung Zypern bewegt („Old Ship“). Der Tradition der Programmmusik folgend, versucht *The FeMale Jazz Art* musikalische Bilder zu schaffen und Geschichten zu erzählen, wobei ein Klezmersong schon einmal seinen Ursprung in Spitzbergen haben darf.

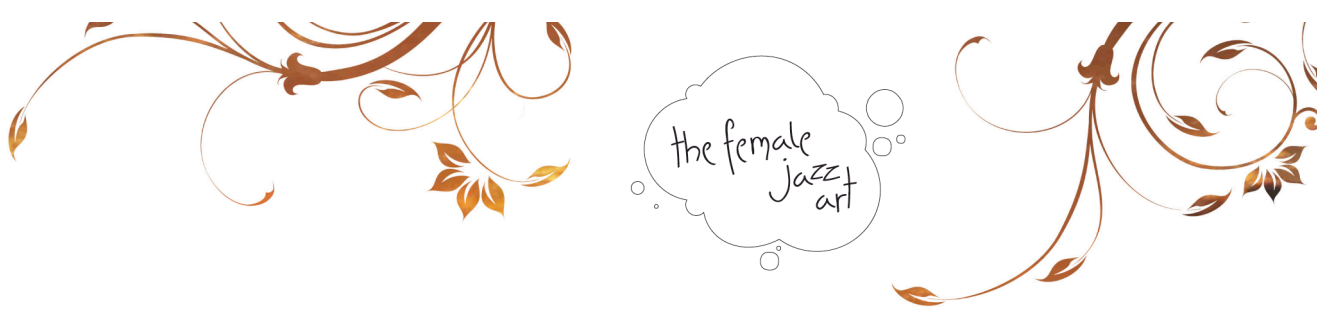
Bewußt werden Stile vermischt und zu einem neuen, unverwechselbaren Klang geformt – durch den Einsatz von Melodica, Glockenspiel, Cajon sowie der Rezitation von Texten ergeben sich neue Farben, die die traditionelle Jazzbesetzung (Saxophon, Klavier, Kontrabass, Schlagzeug) bereichern.

Sämtliche Mitglieder des Quartetts (Swantje Lampert, ts, ss, mel, rez.; Barbara Rektenwald, p; Peter Strutzenberger, b, und Andy Winkler, dr, Cajon, Glockenspiel) tragen mit ihren Kompositionen zum Sound der Band bei; außerdem wird so manches Werk klassischer Komponisten ausgeborgt, um etwas Neues entstehen zu lassen.

Kurzbiographien der Musiker

Swantje Lampert, Tenor- und Sopransaxophon, Melodica:

Juli 2009: Sponson zur Magistra artium an der Kunstuniversität Graz.
2006 – 2009: Studium am Berklee College of Music in Boston (MA), USA bei FrankTiberi, George Garzone u.a., Graduierung "Summa Cum Laude".



1998-2003: Studium Jazzsaxophon am Konservatorium der Stadt Wien (Diplom mit Auszeichnung) bei Wilhelm Quarda. Neben Jazzprojekten wie dem Swantje Lampert Quartett und dem Vienna Big Band Project Zusammenarbeit mit Célia Mara, René Rumpold, Gina Schwarz u.a.
CD-Aufnahmen: Moods, The FeMale Jazz Art; Celia Mara; Divamarie (Susan Blanarik)

Barbara Rektenwald, Klavier:

Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Mitwirkung bei verschiedenen Kammermusikensembles (Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, Ensemble Neue Streicher, Barock&Co, Camerata Wien) sowie Zusammenarbeit mit Sängern (u. a. Réne Rumpold, Monika Trabauer, Ingrid Haselberger). Korrepetition bei Sommerkursen, Wettbewerben, an der Schauspielschule von Elfriede Ott's „Studio der Erfahrungen“, am Schauspielhaus Salzburg und bei Opern- und Musicalproduktionen. Langjährige Zusammenarbeit mit Marko Simsa (u.a. „Das große Klavierkonzert für Menschen ab 5“) und René Rumpold („The George Gershwin Story“ und „Robert Stolz“). Rundfunk- und CD-Aufnahmen, Mitwirkungen in diversen Jazzformationen, Kompositionstätigkeit.

Peter Strutzenberger, Kontrabaß:

Konzerte und CD-Aufnahmen mit: 5 in love, Salty Dogz, Wiener Tschuschenkapelle, Dobrek Bistro, Fasching's Kuchlradio, Hot Jazz Ambassadors, Axel Zwingenberger, Christian Dozzler & the Blueswave, Johnny & the Creditcards, Hansi Lang, Oscar Klein, Harri Stojka, Storyville Jazzband, Sandra Pires, Karl Ratzer, Dana Gillespie, Ostbahn Kurti, Andy Lee Lang, Jazz Gitti, Ulli Baer, Judy Archer, Aras & Güley, Hooked on Blues, Hannibal Means, Jon Cleary, Big Jay Mc Neely, Louisiana Red, Hank Thompson, Jim Stevens u.a.

Andy Winkler, Schlagzeug und Perkussion:

Musikalische Zusammenarbeit, Projekte und Konzerte mit: Geri Schuller, Eddie Cole, Celia Mara, Robert Bachner, Luis Ribeiro, Hannes Oberwalder, Paolo Brasil, Martin Spitzer, Lorenz Raab, Sascha Lackner, Sascha Peres, Mario Kamien, Werner Feldgrill, Rounder Girls, Thomas Huber, u.v.a.
Bands: Yta Moreno Group, Vienna Big Band Project, Célia Mara Bastardista, Billy Rubin Trio, Stella Jones Gospel Show u.v.a.
Studioaufnahmen für Sofyann Ben Youssef, Kris Jefferson, Billy Rubin Trio, Célia Mara, Groove Hunters, Walking Shoes Quintett, Miguel Kertsmann u.a.